

Der Katz' Klettersteig

Startort: Zell (Mosel)

Startpunkt: „1000“ kostenlose Parkplätz am Moselufer in Zell (Schilder folgen)

Koordinaten: N 50°01.763, E 007°10.825

Empfohlene Landkarte: nicht notwendig, Wanderkarte Mittelmosel

Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen und Logbuch

Schwierigkeit: leicht-mittel (genießt lieber die Aussichten)

Gelände: mittel bis sehr schwer je nach Wegwahl (Klettersteig oder Steilpfad), geschotterte Wege und Pfade

NICHT BEI REGEN ODER SCHNEE LAUFEN !!!!!

Länge: ca. 5,5 km, 2,0 - 2,5 Stunden (je nach Kletterkünsten ☺)

Einkehrmöglichkeit:

Picknickmöglichkeiten unterwegs,

diverse Einkehrmöglichkeiten in Zell selbst

Infos:

Es wird erzählt, dass im Jahr 1863 Weinhändler in Zell sich nach einer ausgedehnten Weinprobe nicht zwischen drei Fässern entscheiden konnten. Als eine schwarze Katze in den Weinkeller kam, auf eines der Fässer sprang und dieses fauchend „verteidigte“, entschied man sich für dieses. Der Absatz dieses Weines war ein solcher Erfolg, dass sie später alle Weine der entsprechenden Weinberglage aufkauften. Die Lage erhielt danach ihren Namen *Schwarze Katz*.
[Quelle: Wikipedia]

Was viele jedoch nicht wissen,
die Zeller schwarze Katz war ein
entfernter Verwandter des gestiefelten Katers !!!
Und hat auch einen Schatz in Zell vergraben.
Diesen Schatz wollen wir heute finden ...

Viel Spaß wünschen Euch die
WormserWanderWölfe !!!



Clue:

Habt ihr euer Letterboxmobil abgestellt Dann kannst ja losgehen!!!

Wir laufen an der Mosel entlang Richtung SSO. Am alten Bahnhof vorbei ... ja es gab mal hier einen Bahn ... und unter der Brücke hindurch.

Am ersten Sitz-Halbkreis finden wir eine Markierung aus Metall im Boden. Da wir nicht gut in Mathe sind müssen wir diese Rechenaufgabe nicht lösen. Dafür schreiben wir uns die obere Zahl als $A = \underline{\quad}$ und die untere als $B = \underline{\quad}$ auf.

Weiter geht's in bisheriger Richtung bis wir an eine Infotafel zu einem römischen Weg kommen. Hier drehen wir uns um 90° gegen den Uhrzeigersinn und sehen nun die Touristinfo und auch einen interessanten Brunnen. Vorsichtig gehen wir dort hin.

Nun haben wir die Qual der Wegwahl... aber wie heißt es bei den Letterboxern? Im Zweifelsfall nach oben, so wählen wir den Weg bergauf unter einem Banner hindurch. Für eine Stadtbesichtigung könnt ihr euch später Zeit nehmen ☺

Den Antoniuskeller lassen wir links liegen und gehen am Schild „Zeller Kehr“ geht's wie gehabt bergauf. 30 Schritte weiter finden wir links ein Faß mit einer Aufschrift. Was kann man dort sehen _____? Die Anzahl der Buchstaben ist Wert $C = \underline{\quad}$

Unser Weg führt uns weiter nuff zu einem Turm. Sucht am Turm ein Schild mit schwarz-rot-goldenen Buchstaben. Die Anzahl der roten Buchstaben ist wert $D = \underline{\quad}$

Wieder auf unserem ursprünglichem Weg, erreichen wir eine Kreuzung und zu unserer Linken auch das Eingangstor zum Steilpfad.

Nun einige Infos:

Im weiteren Verlauf teilt sich der Weg. Ihr könnt dem Steilpfad oder den Klettersteig folgen, diese treffen immer wieder aufeinander.

Die Wahl bleibt euch überlassen. Doch beachtet: Ihr seid selbst für euch verantwortlich. Macht nur das, was ihr euch traut. Kindern empfehle ich doch den Steilpfad zu wählen bzw. nur die kleinen / kurzen Klettervarianten zu nehmen.

Folgt ab jetzt immer dem Steilpfad. Den Clue könnt ihr nun wegpacken, da wir ihn erst wieder oben am ... Aussichtspunkt brauchen.....

Na, seid Ihr heil angekommen??? ☺

Hier könnt ihr erstmal verschnauften. Wenn Ihr Glück habt, hat die kleine „Wirtschaft“ offen und ihr könnt tanken, ansonsten plündert euren Rucksack.

Schaut euch mal den Turm an, am besten von innen. Wie viele Wandöffnungen (auch wenn mit Glas verschlossen) findet ihr? Die Anzahl ist Wert $E = \underline{\quad}$

Begebt euch vom Turm aus in $2 \times A + E^\circ = 2 \times \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$.
Was findet ihr hier über euch?

_____ = _____

Wandelt die Buchstaben in Zahlen um (A=1) und addiert sie. Die Summe ist euer Wert F = _____.

Außerdem könnt ihr ihn auch mal benutzen ☺

Nun geht's in 10° weiter. An der Dreizackgabelung nehmen wir den mittleren Weg. Oben angekommen verlassen wir den Moselsteig **nach rechts** und folgen dem Hauptweg lange lange Zeit.

Es wird immer ruhiger und kühler den wir durchstreifen einen kühlen Wald.

Unterwegs, in einer Linkskurve geht ein kleiner Pfad rechts ab zu einem Aussichtspunkt. Von dort habt ihr einen schönen Blick auf euren vorherigen steilen Weg...

Zurück zum Hauptweg und diesem weiter folgen.

Kurz vor einer Einmündung finden wir ein Kreuz am Wegrand. Auf welcher Seite vom Weg steht es ? _____ Dies merken wir uns als Wert G.

An der Einmündung geht's in Laufrichtung weiter. Und an der darauf kommenden Gabelungen folgen wir dem Weg nach G aber nicht nur 1 mal sondern B mal.

Wir erreichen einen besonderen Ort, der je nach Jahreszeit mit vielen Blumen dekoriert ist. Auch leuchtet abends hier etwas.

Sucht hier das Zeichen der Liebenden (von Oben ist es leichter zu erkennen, aber nicht ganz Oben !!!)

Von diesem Zeichen aus beginnt nun unsere Suche nach dem Schatz der schwarzen Katz.

Peilt in $(A + F) \times B + D + C^\circ = (___ + ___) \times ___ + ___ + ___ = ______$ und läuft ca. $F + C + D + A + E = ___ + ___ + ___ + ___ + ___ = ______$ Schritten bis zu einem Mast links des Weges mit der Nr. $B \times E \times B = ___ \times ___ \times ___ = ______$.

Von Ihm findet ihr in $F - C - B^\circ = ___ - ___ - ___ = ______^\circ$ und $A - D + C - B = ___ - ___ + ___ - ___ = ______$ Schritten einen unscheinbaren Pfad.

Folgt diesem Pfad und kreuzt B Forstwege. Kurz nach dem B-ten Forstweg begleitet euch nun links ein **zerstörter** Maschendrahtzaun.

Am Eckpfosten **beginnt die Wildnis. Der Pfad knickte hier in 25° ab.** Rechts neben euch steht ein alter Baum mit knuppeligen vormosten Stamm. Von diesem peilen wir zum ersten Baumstumpf**rest** in $C + A + F - C = ___ + ___ + ___ - ___ = ______^\circ$ und $C \times B + E - B = ___ \times ___ + ___ - ___ = ______$ Schritten. Von diesem noch $D = ______$ Schritte und $F - C + A = ___ - ___ + ___ = ______^\circ$ zu einer kleinen Felsnase. Dort müsstet ihr den Schatz finden.

Aber passt auf dass euch keine Schatzräuber sehen !!!

Erledigt eure Arbeit und versteckt die Schatztruhe wieder sorgfältig !!!

Der Rückweg:

Zurück zum Pfad. Lauft den Pfad hoch bis zum nächsten Forstweg. Diesen folgt ihr nach links und dann immer abwärts auf teilweise bekannten Wegen.

Wir hoffen es hat euch gefallen!

Liebe Grüße

Ehemals WormserWanderWölfe – nun RischingerWanderWölfe